

VG-Mitarbeiter spenden an die Kinderklinik

Soziales 1050 Euro stammen aus Einnahmen der Weihnachtsfeiern

Von unserem Mitarbeiter Rolf-Dieter Rötzel

■ **Hamm.** Als jährliche Spende für karitative und soziale Zwecke konnte die Belegschaft der Verbandsgemeinde Hamm in diesem Jahr 1050 Euro für die Kinderklinik St. Augustin zur Verfügung stellen. Grundstock für die regelmäßigen Spenden sind die bei den Weihnachtsfeiern durchgeführten Tombolas. Der dort erzielte Erlös wird zu einem glatten Betrag aufgerundet. In den vergangenen 15 Jahren sind schon insgesamt 13 100 Euro an Initiatoren wohltätiger Zwecke übergeben worden.

Bei Überreichung des Spendenbetrages an die Kinderklinik St. Augustin im Hammer Rathaus gingen deren Geschäftsstellenleiterin Christine Janssen sowie der För-

dervereins-Schatzmeister Stephan Seitz auf den Leitgedanken „Ein lachendes Kind wird schneller gesund“ ein. Kranke Kinder freuen sich über jedes Extra in St. Augustin, betonten beide.

Christine Janssen sprach der Hammer Belegschaft ihren Dank für die Spende aus: „Spenden helfen dabei, dass die kranken Kinder den Klinikalltag besser meistern und von ihren Erkrankungen schneller genesen. Über die fachliche Betreuung hinaus können somit zusätzliche Hilfen gewährt und Schicksale gemeinsam zum Guten gewendet werden.“

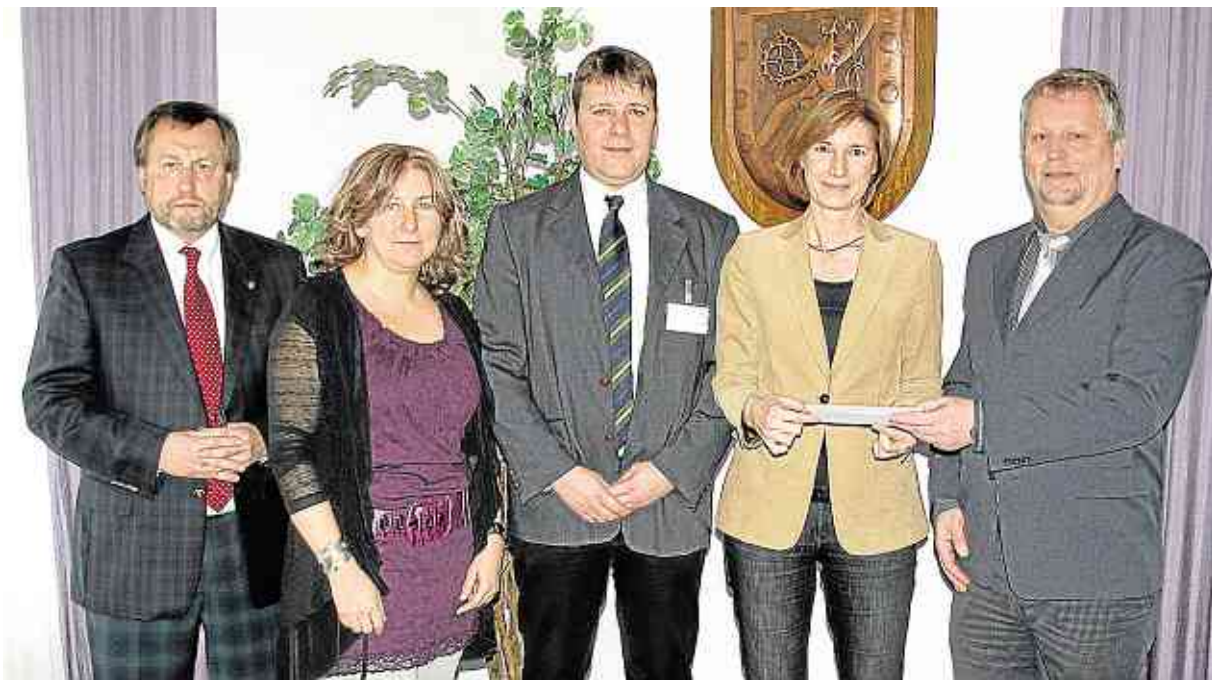
Ein besonderer Dank des Personalratsvorsitzenden Dieter Greb, der mit Tanja Zimpelmann und Bürgermeister Rainer Buttstedt die Spende überreichte, galt der Sparkasse Hamm, der Volksbank Hamm, Bürgermeister Rainer Butt-

stedt, der Firma Pauly (Oppertsau), der Karnevalsgesellschaft Fidele Jungen Pracht, Kai „Semor“ Niederhausen, Jörg Brück und dem Marienthaler Hof (Marienthal) für die Übergabe von Sach- und Geldspenden für die Tombola.

➕ Weiterführende Informationen zur Kinderklinik St. Augustin gibt es unter der Telefonnummer 02241/249 288.

SOS-Kinderdörfer

Bereits seit mehr als 30 Jahren unterstützen Belegschaftsmitglieder der Hammer Verwaltung SOS-Kindpatenschaften. Bisher wurden 26 000 Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden überwiesen und damit ein wichtiger Beitrag für elternlose und verlassene Kinder geleistet.



Für den Personalrat überreichten Tanja Zimpelmann (2. von links) und Dieter Greb (rechts) eine Spende in Höhe von 1050 Euro an die Kinderklinik St. Augustin, vertreten durch Christine Janssen und Stephan Seitz. Darüber freute sich auch Bürgermeister Rainer Buttstedt (links).

Foto: Rolf-Dieter Rötzel

Junge Autorin stellt ihren Debüt-Roman vor

Lesung Dana Krösche ist im Horhausener Prälat-Pees-Haus zu Gast

■ **Horhausen.** Die 18-jährige Dana Krösche hat im vergangenen Jahr ihren ersten Roman geschrieben und veröffentlicht. „Mein Freund der Junkie“ erzählt einen Teil ihres eigenen Lebens, verpackt in eine fiktive Geschichte. Die junge Neuwiede-

rin stellt ihr Werk und sich selbst nun in einer Lesung am Donnerstag, 22. März, um 18.15 Uhr im Horhausener Prälat-Pees-Haus vor. Für die Autorin ist es das dritte Mal, dass sie sich öffentlichen Fragen der Leser und Interessenten stellt. Dana Krösche

hat das Buch nicht für eine bestimmte Altersgruppe geschrieben, allerdings spricht es bisher vor allem Jugendliche an. So auch die jungen Leser der katholischen öffentlichen Bücherei, die den Roman inzwischen in ihren Bestand eingestellt hat. *smh*

Wissener Angelsportler sind stolz auf ihre Jugendarbeit

Versammlung Thomas Reitzer stellvertretender Vorsitzender des ASV

■ **Wissen.** Die Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins (ASV) Wissen stand ganz im Zeichen einiger Jubilarehrungen. So erhielten Francis Schmidt, Chris-

toph Burczyk und Ralf Rockefeller Urkunden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans-Peter Jung drehte sich der Geschäftsbericht unter anderem um das Fischerfest im August: „Die Veranstaltung wird gern angenommen und hat einen hervorragenden Ruf in der Bevölkerung.“ Dies sei im Wesentlichen den vielen ehren-

amtlichen Helfern zu verdanken. Auch die Familienfeier im Herbst war gut besucht.

Anfang 2012 renovierte man in rund 600 Arbeitsstunden die Fischerhütte. Besonders stolz sind die Angler auf ihre rege Jugendabteilung. Bernd Schmidt und Andreas Böll betreuen 21 Kinder und Jugendliche. Viele davon haben sich am Landesjugendtag des Rheinischen Schützenbunds in Wissen beteiligt und dort den Präzisionssport „Casting“ präsentiert. Die Disziplin bezeichnet den Weitwurf oder das Zielwerfen mit an der Angelschnur oder an der Angelrute befestigten Ködern oder Gewichten. Auch führen die Nachwuchsgänger zum Landesjugendzeltlager nach Ingelheim.

Hans-Werner Isenböck, Vorsitzender des Bezirksverbands Rheinland im Verband Deutscher Sportfischer (VDSF), lobte die vorbildliche Jugendarbeit in Wissen. Ähnlich äußerte sich Jugendwart Elmar Zicklam.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde Thomas Reitzer zum stellvertretenden Vorsitzenden des aktuell 170 Mitglieder zählenden ASV gewählt. Die Siegfereinerung ist am Samstag, 17. März. *bt*



Der ASV ehrte Francis Schmidt (vorn links), Christoph Burczyk und Ralf Rockefeller für 20-jährige Mitgliedschaft. Die Urkunden überreichte Hans-Werner Isenböck (hinten links) vom Verband Deutscher Sportfischer. Ferner wurde Thomas Reitzer zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Foto: Theis

Fleißige rote Krabber nutzen warme Sonnenstrahlen



■ **Katzwinkel.** Ameisen gibt es viele – nicht nur hier auf diesem Foto, das bei Katzwinkel entstand. Rund 11 000 Arten sind in etwa bekannt. Die Rote Waldameise ist eine davon. Sie ist in ganz Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika und im nördlichen Asien anzutreffen. Die Rote Waldameise bevorzugt Laub- und Nadelwälder mit viel Licht. Sie baut ihre üppigen

Haufen meist an sonnigen Plätzen, weshalb sie leicht zu entdecken ist. Die Rote Waldameise gehört zu den geschützten Arten, sie ist vom Aussterben bedroht, da ihr Lebensraum immer kleiner wird. Schön, dass unsere Leserin Cordula Fritzen auf einem Spaziergang im Wald bei Katzwinkel einen Haufen der eifrigen Krabber entdeckt hat.

Burkhard Girnstein nach 22 Jahren verabschiedet

Politik Langes Engagement für Burglahr

■ **Burglahr.** In einer kleinen Feierstunde im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde Burkhard Girnstein aus dem Ortsgemeinderat der Gemeinde Burglahr verabschiedet. Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg dankte in einer Laudatio für insgesamt 22 Jahre Mitgliedschaft im Ortsgemeinderat. Fünf Jahre davon setzte Girnstein sich als Erster Beigeordneter für die

Belange des Ortes ein. „Mit viel Engagement und Freude hat er dieses Ehrenamt stets mit vollem Einsatz wahrgenommen. Sein fachliches Wissen wurde sehr geschätzt. Witz und Humor hat hier nach ‚Girnsteins Art‘ immer wieder für Auflockerung gesorgt“, erklärte Ortsbürgermeister Wilsberg. Girnstein verließ auf eigenen Wunsch den Ortsgemeinderat.



Die Zweite Beigeordnete Silvia Schmidt (von links) gratulierte Burkhard Girnstein ebenso wie Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg und der Erste Beigeordnete Dieter Reifenhäuser.

Neues SPD-Büro in Hamm eröffnet



■ **Hamm.** „Nah bei de Leut!“ – das sollte der Grundsatz der Volksvertreter sein. Dass die heimische Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler dieses Motto beherzigt, beweist die Vielzahl der Bürgerbüros in ihrem Wahlkreis. Nun hat die „Hämmscher Neubürgerin“ auch in ihrem neuen Wohnort eine Anlaufstelle geschaffen. Sie teilt sich die Räume mit Petra Moser, Diplom-Designerin und freischaffende Künstlerin, die seit etwa einem halben Jahr in der Scheidter Straße ein Atelier betreibt. Immer montags von 12 bis 17 Uhr stehen Sabine Bätzing-Lichtenthäler oder einer ihrer Mitarbeiter, Michael Weller oder der SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen, Rede und Antwort. Auf dem Foto begrüßt Galeristin Petra Moser Michael Weller zur ersten Sprechstunde. Eine offizielle Eröffnung des Bürgerbüros soll Anfang Mai folgen.

Kompakt

Unter Drogen und mit Diebesgut auf Tour

■ **Fürthen.** Nicht nur unter Drogen, sondern offensichtlich auch kurz nach einer Diebestour hat die Polizei einen jungen Autofahrer in Fürthen erwischt. Die Beamten hielten den 23-Jährigen am Freitag gegen 23.40 Uhr für eine Verkehrskontrolle an. Dabei stellte sie bei dem Fahrer deutliche Hinweise auf Drogenkonsum fest. Weil auch ein Drogenschnelltest positiv verlief, erfolgte anschließend die Entnahme einer Blutprobe. Im Fahrzeug befand sich darüber hinaus eine größere Menge gespaltenes und zugeschnittenes Holz. Der junge Mann räumte ein, dieses kurz zuvor in einem Waldgebiet bei Wissen gestohlen zu haben. Daher erwartet ihn nun neben der Anzeige wegen Fahren unter Drogeneinfluss auch noch eine Strafanzeige wegen Holzdiebstahl.

Drei Verletzte bei Verkehrsunfall in Pracht

■ **Pracht.** Drei Verletzte und ein Schaden von rund 10 000 Euro: Das ist die Bilanz eines Unfalls am Freitag gegen 17.45 Uhr in Pracht. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei wollte eine 19-Jährige mit ihrem Auto von der Straße Bitzbruch nach links in die Prachter Straße einbiegen und missachtete dabei die Vorfahrt eines anderen Autos, das aus Richtung Au kam. Bei dem Zusammenstoß wurden die Verursacherin, der 40-jährige Fahrer des zweiten beteiligten Fahrzeuges und dessen 36-jährige Beifahrerin verletzt.

Lesungen mit Dönhoff sind ausverkauft

■ **Wissen.** Die Lesungen mit Friedrich Dönhoff am 15. März auf Schloss Schönstein sind ausverkauft. Eine Abendkasse wird aus diesem Grund am Veranstaltungstag nicht geöffnet.

Schnelles Lesen ist Thema bei Vortrag

■ **Hamm.** Nach ihrer Jahresversammlung veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für berufliches Lesen am Samstag, 17. März, von 17 bis 19 Uhr einen öffentlichen Vortrag im Hotel „Alte Vogtei“ in Hamm. Thema: „Schneller lesen ist ein Trug – Ist das Schnell-Lesen ein Betrug?“ Gebühren fallen nicht an. Um Anmeldung wird gebeten (Telefon 02292/680 881). Vereinsmitglieder und Gäste treffen sich um 13.15 Uhr zu einem Arbeitessen. Um 15 Uhr beginnt dann die Jahresversammlung mit Vorstandswahl.